

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	11
Vorwort der Herausgeber	17
1 Der demografische Wandel, seine Folgen und Herausforderungen	
Von Michael Kluge	19
1.1 Folge Nr. 1: Die Deutschen sterben aus	19
1.2 Folge Nr. 2: Der Bewerber entpuppt sich als heiß umkämpfter Kunde.....	20
1.3 Folge Nr. 3: Die Fachkräfte werden knapp	22
1.4 Folge Nr. 4: Das 30-zu-70-Phänomen – die Kluft zwischen Auszubildenden und Trittbrettfahrern verschärft den Fachkräftemangel	24
1.5 Die Lösung: Personalsicherung durch ein professionelles Ausbildungsmanagement	26
Literatur	28
Weiterführende Internetadressen	29
2 Gewinnung und Bindung von Auszubildenden – oder: Nicht jeder Auswahlprozess ist kundenorientiert	
Von Andreas Buckert	31
2.1 Berufsbezeichnungen – ihr Einfluss auf die Berufswahl von Jugendlichen	31
2.2 Fünf plus vier Regeln für das Formulieren von Ausbildungsplatzangeboten	32
2.3 Überblick über mögliche Bewerbungswege.....	35
2.4 Die Bindung von Auszubildenden durch die Art der Vorauswahl.....	37
2.5 Zwischen Vertragsabschluss und Ausbildungsbeginn: „Haben wir sie noch alle?“	38
2.6 Aktivitäten zur Bindung von Auszubildenden an das Unternehmen	39
2.7 Das Sahnehäubchen: betriebsspezifische Angebote für Auszubildende als Wettbewerbsvorteil.....	41
2.8 Fluchtgefahr: Instrumente zur Bindung nach Abschluss der Ausbildung	43
Literatur	44

3	Beziehung – der Schlüssel für ein erfolgreiches Ausbildungsmanagement.....	45
	Von Michael Kluge	
3.1	Die Rolle des Ausbilders: gestern – heute – morgen.....	45
3.2	Das Dilemma der Ausbilder: Qualifizieren gegen die Zeit	49
3.2.1	Das 80:20-Prinzip	51
3.2.2	Das Parkinson'sche Prinzip	52
3.2.3	Das Bellheim-Modell der Berufsausbildung – ein organisatorischer Weg aus dem Dilemma	54
3.3	Die Grundbedürfnisse der Auszubildenden: Struktur, Anerkennung und Stimulierung.....	56
3.3.1	Das Bedürfnis nach Struktur	56
3.3.2	Das Bedürfnis nach Anerkennung	57
3.3.3	Das Bedürfnis nach Stimulierung	61
3.3.4	Checkliste: Struktur, Anerkennung und Stimulierung.....	62
3.3.5	Warum das Getue um Ausbildungsmethoden ein Irrweg ist.....	63
3.4	Motivieren auf Teufel komm raus – oder: Wenn die Lösung selbst das Problem ist	64
3.4.1	Diagnose „Demotivation“	74
3.4.2	Warum die Motivation der Auszubildenden nicht die Wurzel allen Übels ist	76
3.4.3	Von 100 auf null – 15 Tipps zur Demotivation von Azubis	78
	Literatur	82
4	Der andere Blick: Erfahrungen und Optimierungsvorschläge von Auszubildenden und Ausbildern	85
4.1	„Fünfeinhalb Minuten Dudelmusik in der Warteschleife, dreimal weiter- verbunden“ – Wer mit Gleichgültigkeit oder nur halbherzig seine Ausbildung präsentiert, stellt sich ins Abseits. Von Juliane Derra, Heidi Gundermann, Kathrin Kloss und Manja Ostertag.....	85
4.2	Was Azubis wirklich wollen – Ergebnisse einer Umfrage Von Carola Althaus, Jakob Müller, Marcell Niklas und Sebastian Vogel	94
4.3	Azubis wollen Verantwortung übernehmen – das Ausbildungskonzept der Juniorfirma macht's möglich Von Tobias Krahn, Eva-Maria-Krüger und Aileen Ruddat	102
4.4	Wir Auszubildende bevorzugen das Selber-Anpacken statt durch Vorträge informiert zu werden – Die Ausbildung bei einem Öl- wasserstoffsolargasmulti Von Robert Ante, Christoph Birkholz, Dennys Hartwig und Philipp Lavarde.....	111

4.5	Interne Projektarbeit – das i-Tüpfelchen im Wettbewerb um die Besten in der Hotelbranche Von Eva Langheit	117
4.6	Ausbildungspakt im Hotel Schindlerhof: Unser Win-Win-Konzept Von Nicole Kobjoll	126
4.7	Duales Studium: Schnelligkeit allein reicht nicht aus – Reflexionskompetenz ist der Schlüssel zum Erfolg Von Stephan Mattner	133
Kursänderung: Am Anfang steht ein Paradigmenwechsel.....		143
Autorenverzeichnis.....		147